

Dorfspaziergang entlang von Erzählpunkten

- Startpunkt: Ende der Straße "Neustadt"
- Erzählpunkt 1: Versorgung im ZukunftsDORF
Hauptstraße
- Erzählpunkt 2: Leben und Lernen & Gemeinschaft im ZukunftsDORF
Dahliengarten
- Erzählpunkt 3: Service und Betreuung im ZukunftsDORF
Gesundheitszentrum
- Erzählpunkt 4: Mobil im ZukunftsDORF
Haltestelle Bürgerbus
- Erzählpunkt 5: Wohnen im ZukunftsDORF
Wohngebäude Feldkamp
- Erzählpunkt 6: Jugend und Integration im ZukunftsDORF
Jugendhaus Pool

In den letzten Jahren sind im Rahmen des Regionale 2016 Projektes „Älter werden im ZukunftsDORF -Leben und Lernen über Generationen“ schon viele Schritte angestoßen worden, auf die das Projekt „ZukunftsDORF“ aufbaut. Hier wurden vielfältige Bausteine zum Thema Gesundheit, altengerechtes Wohnen und Mobilität entwickelt und in konkrete räumliche Veränderungen initiiert. Der DORFspaziergang hatte zum Ziel, über diese Projekte ins Gespräch zu kommen und über weitere Schritte im Rahmen der Visionen nachzudenken. Innerhalb von drei Stunden begab sich eine Gruppe von ca. 25 Bürgerinnen und Bürgern auf eine Tour vom Ortseingang am Ende der Straße „Neustadt“ über die Hauptstraße zum Dahliengarten, Gesundheitszentrum, den Erzählpunkt Mobilität über den „Feldkamp“ zum Jugendzentrum Pool am „Nordring“.

Erzählpunkte markierten die Orte, an denen sich etwas verändert hat oder wird, z.B. der Dahliengarten oder die Hauptstraße. An 6 Erzählpunkten schaute sich die Gruppe an, was in der Gemeinde Legden schon passiert ist, um ein „ZukunftsDORF Legden 2030+“ zu werden. Dort erzählten beteiligte Personen, was schon alles im Rahmen des Regionale 2016 Projektes auf den Weg zu einem ZukunftsDORF passiert ist. Sie berichteten beispielsweise zu den Projektbausteinen „Versorgung“, „Service und Betreuung“ und „Mobilität“ über große und kleinere Veränderungsschritte, so wurde z.B. an der Hauptstraße diskutiert, wie eine Dorfmitte in Zukunft als Ort des Miteinanders gestaltet werden kann. Der Erzählpunkt Dahliengarten widmete sich der Frage, wie Gemeinschaftsorte im ZukunftsDORF aussehen und wie sie gepflegt werden können. So braucht es dazu auch Projekte wie das „Wissenscamp“, in dem sich Menschen unterschiedlicher Generationen treffen und Kenntnisse austauschen – von der Bedienung einer App bis zum Reibplätzchenrezept.

Diese vielschichtigen Fragen und Themen wurden auf dem Dorfspaziergang mit Bürgerinnen und Bürgern diskutiert. Es zeigte sich, dass in der heutigen Zeit neue Orte der Begegnung, innovative Formen der Versorgung und ein breiteres Angebot an Wohnungen wichtig sind. Die Verbindung von Asbeck und Legden über ein Bürgerauto wurde als zentraler Visionsbaustein aufgenommen.

Fotodokumentation Dorfspaziergang



● Startpunkt: Ende der Straße "Neustadt"



● Erzählpunkt 1: Versorgung im ZukunftsDORF



● Erzählpunkt 2: Leben und Lernen & Gemeinschaft im ZukunftsDORF



● Erzählpunkt 3: Service und Betreuung im ZukunftsdORF



● Erzählpunkt 4: Mobil im ZukunftsdORF



● Erzählpunkt 5: Wohnen im ZukunftsdORF

